

## Kurzprotokoll Vorstandssitzung VASOS/FARES

**Datum** 3. Oktober 2019, Bundeshaus, Zimmer 7, Bern, 10.15 – 13.25 Uhr

**Teilnehmende** Heim BH (Leitung bis 12.40 Uhr), Liselotte Lüscher LL, Jacques Morel JM (ab 12.40 Uhr), Inge Schädler IS, Marco Spinelli MS, Françoise Bassand fb (Protokoll), Anna Borkowsky AB (Gast Traktandum 4 – bis 10.55 Uhr)

**Entschuldigt** Lindo Deambrosi LD, Walter P. Suter WS

Traktanden / Beschlüsse	Termine/Pendenzen
<p><b>1. Begrüssung / Mitteilungen</b> BH eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden, insbesondere Frau Borkowsky.</p>	
<p><b>2. Bereinigung Traktandenliste</b> Die Traktandenliste wird umgestellt: der Bericht der AG Hochaltrigkeit wird vorgezogen unter 4. Alle weiteren Traktanden werden nach hinten verschoben. Vorgezogen werden zudem unter 5. SSR, <i>Personelles Vorstand VASOS, Ersatzwahlen.</i></p>	
<p><b>3. Protokoll vom 26.8.2019</b> Das Protokoll wird angenommen und verdankt.</p>	
<p><b>4. Bericht AG Hochaltrigkeit (mit Frau A. Borkowsky)</b> LL: 2018 wurden 10 Interviews durchgeführt. Es ging darum einen Versuchsballon zu starten. AB hat die Resultate ausgewertet und stellt die Auswertung vor. AB ist Soziologin und kreative Statistikerin. AB: Hochaltrige wurden als 80+ definiert. Es gibt heute in der Schweiz 44'3400 Betroffene, d.h. 5% der Bevölkerung sind hochaltrig. Diese Gruppe wird in den nächsten Jahren sehr stark anwachsen. Sie wird in Zukunft heterogener – mehr so wie die Gesamtbevölkerung – werden. Bisher wurde diese Gruppe in der Altersforschung selten spezifisch behandelt. Es gibt in fünf Kantonen Surveys, wo ausführliche Interviews geführt wurden. Es gibt z. B. eine Dissertation von Tholomier, die beide Altersgruppen separat befragt, ausgewertet und verglichen hat. Seit ca. 9 Jahren wird auf diesem Gebiet geforscht. Im Bericht der AG geht es um gefühlte Diskriminierung. Stereotype sind hier Fragilität und 'aktives Altern'. Fazit ist: Ja, es gibt Diskriminierung. Aber erst auf Nachfragen wurde über wahrgenommene Diskriminierung berichtet. Bei dem soeben erschienenen Pro Senectute-Bericht wurde Hochaltrigkeit nicht spezifisch angeschaut, die empirische Basis in dieser</p>	<p><b>Pendenzen:</b> <b>Bericht AB an IS, MS, LD, WS schicken</b>  <b>LL: Rechnung A. Borkowsky an MS schicken</b></p>

<p>Studie gibt dafür nichts her, resp. es gibt keine relevanten Zahlen dazu.</p> <p>Heute ist die Regel: «Diskriminierung im Alter ist sozial so sehr akzeptiert, dass wir sie nicht wahrnehmen.»</p> <p>Gewalt im Alter und Übermedikation wurden in den Interviews nicht angesprochen.</p> <p><b>Wie weiter?</b></p> <p>LL: Was machen wir nun damit? Lassen wir es bei der Studie bewenden oder starten wir eine Nachfolgeprojekt?</p> <p>Das Bewusstsein für das Thema Diskriminierung von Hochaltrigen ist nicht da. Die Situation ist vergleichbar mit der Frauenfrage in den 1970er-Jahren.</p> <p>BH: Politisch läuft im Moment nicht viel: Die Motion 'Autonomie im Alter' ist von 2006 -&gt; es ist seither nichts gelaufen. Pro Senectute hat v.a. alt mit jung verglichen. D.h. VASOS hat eine Chance in die Bresche zu springen.</p> <p>LL: Es ginge darum, die Hochaltrigen gesamthaft anzuschauen und nicht Teilgruppen, die speziell unter dem Alter leiden.</p> <p>AB: Die Schweiz. Gesundheitsbefragung (letzte war 2017, nächste ist 2022) ist unterausgewertet im Bereich Hochaltrigkeit. Objektive Daten könnten zusammengetragen werden. Für Hochaltrige brauchte es Spezialauswertungen der vorhandenen Daten.</p> <p>IS: Eine Umsetzung von Studien scheitert immer an den Finanzen.</p> <p>JM: Eine weitere Studie übersteigt die Ressourcen der AG.</p> <p>Fachhochschulen wären hier gute Partner, z.B. für Bachelorarbeiten.</p> <p>BH hat mit Fachhochschule NWCH – z.B. bei Spitex – nicht gute Erfahrungen gemacht.</p> <p>Es bräuchte eine Skizze zu einem Nachfolgeprojekt. Ev. kann auch Pro Senectute ins Boot geholt werden.</p> <p>AB: «If it is interesting, it is probably wrong.» (in Bezug auf Studienergebnisse)</p> <p><b>Der Vorstand verdankt die Arbeit der AG Hochaltrigkeit und gibt der AG den Auftrag, dass sie im Bereich Hochaltrigkeit ein Nachfolgeprojekt zum Thema Hochaltrigkeitsforschung ausformuliert. Das Fokusthema einer Projektskizze soll aus der AG kommen – z.B. Gesundheit, Armut u.a.</b></p>	
<p><b>5. Planung</b></p> <p><b>Bericht DV SSR vom 2.10.2019</b></p> <p>BH: Vorgelegt und besprochen wurde der <b>Strategiebericht</b> von C. Goll: Vorgehen, Inhalt, Massnahmenplan. Grunder stellte zur Frage, ob über Strategiebericht abgestimmt werden sollte. Es kam nicht zur Abstimmung. Damit ist die Strategie begraben. Die SVS-Kritik konnte</p>	

intern stark mobilisieren, da sie v.a. C. Goll als Person ablehnen.  
An der kommenden **Fraktionssitzung VASOS/SSR** vom 7.11. muss dieses Abwürgen des Strategiepapiers besprochen werden. Wir müssen herausfinden, was wir als VASOS-Delegierte wollen und aufzeigen, dass wir die Massnahmen unterstützen.  
LL hat den bösen Verdacht, der SVS wolle VASOS schwächen. SVS wirbt aktiv in diversen Kantonen SP-Leute an, wählt sie zu SSR-Delegierten und will damit VASOS-Delegierte im SSR ausbooten.  
fb: Grunders Ziel ist es, die Mitgliederorganisationen von VASOS und SVS direkt unter dem Dach von SSR zu vereinen und VASOS wie SVS zu schwächen resp. abzuschaffen.  
BH: Grunder ging mit diesem Vorschlag bereits zum BSV, das davon angetan war.  
IS: Statuten des SSR sehen vor, dass zwar weitere Organisationen aufgenommen werden können, diese müssen aber sowohl von VASOS als auch vom SVS befürwortet werden.  
BH: 2020 wird es gemäss Aussage von R. Grunder beim SSR kein **Sekretariat** geben. Eine Onlineausschreibung habe nichts Konkretes ergeben, resp. es gab nur 2-3 Bewerbungen, die nicht weiterverfolgt wurden.  
fb: Formal ist ihre Bewerbung noch hängig, da sie nie eine Absage von R. Grunder und R. Garo erhielt. Sie wäre bereit, ab 2020 den Job zu machen.  
In **AG KomKom** wird BH an der nächsten Sitzung vom 12.11. als Ersatz für LD teilnehmen.

#### **Verstärkung Vorstand VASOS**

LD wird im März 2020 entscheiden, ob er im Vorstand weitermacht.

#### **Ersatzwahl J. Bühler SSR**

IS beantragt, dass die Ersatzwahl von JB auf nächstes Jahr verschoben wird. LL schlägt vor, dass JM J. Bühler fragt, wer seine Nachfolge antreten kann.

Ev. gibt es 2020 es zusätzliche Vakanzen (LD, WS).

BH: Es braucht eine Zusammenstellung zur Bewerbung von VASOS/ resp. SSR-Delegierten, inkl. Mitarbeit in AGs usw.

#### **Alternierende Präsidien AG VASOS / SSR**

IS: VASOS-Vorstand muss den Wechsel der AG-Präsidien beschliessen.

BH: Geeignete Personen für Präsidien müssen noch gefunden werden. Falls VASOS Präsidium der AG Ökonomie übernehmen möchte, müssten wir eine geeignete Person finden, ev. auch von ausserhalb (diese müsste als Nachfolger von JB als VASOS/SSR-Delegierter gewählt werden).

BH: Präsidium der AG Gesundheit soll zu VASOS kommen, im Wechsel gibt VASOS dem SVS die AG Sozialpolitik ab.

**SP 60+ Schweiz als MO von VASOS werben? Anfrage an M. de Mestral ?**

**Geplantes Treffen für Personensuche: JM, IS und BH.**

**JM fragt J. Bühler wegen Nachfolge.**

**Wahlreglement SSR ergänzen in Bezug auf AG-Präsidien, Sitzungen pro Jahr u.a. IS, LL?**

<p>IS: F. Bachmann ist gewählt in AG Sozialpolitik und kann ab sofort mitarbeiten.</p> <p><b>Retraite vom 21.10.</b> JM und MS haben sich mit Frau J. Peter getroffen. MS ist der Meinung, dass es eigentlich keine Begleitung resp. Moderation braucht. IS findet, dass eine Zusammenarbeit mit J. Peter nichts bringt. <b>Beschluss: Am 21.10. findet keine Retraite statt. Jahresziele 2020 werden im Vorstand vorbereitet. Retraite wird verschoben. J. Peter wird abgesagt.</b></p> <p><b>DV vom 8.11.</b> fb: Einladung muss am 18.10. verschickt werden, inkl. Unterlagen. Unterlagen für Powerpoint-Präsentation müssen bis 25.10 im Sekretariat sein. O. Flückiger, einer der Dolmetscher, hört auf Ende 2019: es gibt eine Verabschiedung inkl. Geschenk. Auch J. Bühler wird verabschiedet. JM fragt Michel wegen Flüsteranlage an. Das Programm des Nachmittags wird in Absprache mit R. Okle und BH ergänzt.</p>	<p><b>Entwurf MS für Retraite beilegen.</b></p> <p><b>IS nimmt mit C. Goll Kontakt auf, ob sie die Retraite moderiert und sucht nach neuem Termin bis Ende 2019. C. Goll schlägt Termine in Nov. vor -&gt; fb/IS machen Doodle Umfrage. JM sagt Frau Peter ab. Reservationen müssen rückgängig gemacht werden (Zi Bundeshaus -&gt; BH, Galerie des Alpes -&gt; fb)</b></p> <p><b>Siehe Einladungsentwurf DV. 8.11.</b></p>
<p><b>6. Berichte</b></p> <p><b>Co-Präsidium</b> ---</p> <p><b>SSR</b> Vom BSV kam Kritik via Controlling an J-M. Fourniers Arbeit in AG 'Wohnen und Mobilität', weil Vernehmlassungen z.T. nicht eingereicht worden sind.</p> <p><b>Fraktion</b> IS: Geplante Themen für Fraktionssitzung vom 7.11.: <b>Offenlegung der Situation betreffend personelle Entwicklung, Massnahmen Strategie beschliessen, Zuteilung der AG-Präsidien im SSR.</b> R. Grunder trifft am 10.10. C. Goll und gibt ihr bekannt, wie es mit Strategie weitergeht. Davor ist Telefonkonferenz mit BH, JM und J. Grunder geplant.</p> <p><b>Arbeitsgruppen</b> ---</p> <p><b>Sekretariat</b> fb hat alle <b>Vernehmlassungen</b> fristgerecht abgeschickt. fb war an der DV der Pensionskasse Abendrot -&gt; es wurde auf eine</p>	

<p>kommende <b>Vernehmlassung BVG betreffend 2. Säule</b> hingewiesen. fb hat zwei Organisationen gefunden, die ev. als <b>MO</b> interessant wären: queer altern, Tanztheater 3. Frühling. Beide sind aus Zürich. fb hat sich für die <b>Tagung des Netzwerks freiwillig engagiert</b> vom 18.11. in Biel angemeldet. Kommt noch jemand aus dem Vorstand mit?</p>	<p><b>Pendent behalten</b>  <b>Fb schickt Mails an BH, JM</b></p> <p><b>Anfrage Stiftungsführer -&gt; absagen</b></p>
<p><b>7. Gremien (nicht besprochen)</b></p> <p><b>SSR: DV, Strategie, Personelles</b></p> <p>---</p> <p><b>SSR-SVS- VASOS</b></p> <p>---</p>	
<p><b>8. Kommunikation (teilweise besprochen)</b></p> <p><b>Verabschiedung Fragebogen MO (verschoben)</b></p> <p><b>Geschäftsbericht 2019 – Produktion (verschoben)</b></p> <p><b>Der 2. Newsletter wurde am 25.9. verschickt. 225 Adressen wurden angeschrieben, davon haben 36% den Newsletter geöffnet. Es gab weder Beschwerden noch Abmeldungen.</b></p> <p><b>Stimme der Senioren Nr. 1/2020</b>  IS: SSR-DV hat beschlossen, dass im nächsten Bulletin das Editorial von BH und J. Bühler zu Sozialpolitik im Alter geschrieben werden – Thema sind Gesundheit und Sozialpolitik.</p> <p><b>seniorin – Zusammenarbeit mit A. Schaller</b></p> <p>---</p> <p><b>Seniorweb</b></p> <p>---</p>	<p><i>(erneut nicht besprochen LL)</i></p>
<p><b>9. Politische Aktivitäten</b></p> <p><b>Ini Vorsorge Ja – aber fair</b></p> <p><b>Ini Altersdiskriminierung</b></p> <p><b>Ini Pflege</b></p> <p><b>Ini MieterInnen-Verband</b></p>	

<b>Ini 10%- Krankenkassenprämien</b>  <b>Ini Konzernverantwortung</b>  <b>Ini Gletscher</b>  <b>IG Entlastung Angehörige</b>	
<b>10. Verschiedenes</b>	

**Pendenzen von vorherigen Sitzungen:**

**MO: Welche potentiellen Organisationen könnten der VASOS beitreten?**

**Zusammenstellung von Stiftungen, die VASOS finanziell unterstützen könnten, z.B. Projekte, Einzelbeiträge usw.**

**BH wird Emil Manig für Beratung Fundraising anfragen.**

**Betreffend Aushandlung von finanziellen Spielräumen kann es sich lohnen, sich mit anderen Dachverbänden wie Selbsthilfe Schweiz und Behindertendachverband zu vernetzen.**

**Zuständigkeiten im Vorstand**

Kommunikation – BH, LD, JM, IS

Mitgliederorganisation: Kontakt & Werbung – BH, LD, JM, IS

Politische Agenda & Themensetzung – BH, LD, JM, IS

Beschluss zu AG Redaktion: LL ist für Redaktion auf Deutsch zuständig, JM für Französisch, LD für Italienisch.

fb 3./9.10.2019